

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0546/23	Datum 26.09.2023
Dezernat: OB	OB/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	10.10.2023	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.11.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	16.11.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Jahresabschluss 2022 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 der ZPVP GmbH zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der ZPVP GmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.977.834,12 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 99.602,18 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 99.602,18 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 112.497,44 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 12.895,26 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten,
 - den Geschäftsführern, Herrn Dr. Fietz und Herrn Dr. Schünemann, für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	OB/02	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
----------------------	-------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr. ☐ Anlage Kostenberechnung
☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich ☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend: OB/02	Sachbearbeiter: Herr Koch	Unterschrift: Herr Koch
------------------------	------------------------------	----------------------------

Verantwortlich: Oberbürgermeisterin	Unterschrift: Frau Borris
--	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2023
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 99.602,18 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 49.828,04 EUR) ab. Die Generierung und Koordination innovativer Produktentwicklungs- sowie Dienstleistungsnetzwerke ist neben dem Vermietungsgeschäft das zweite Standbein der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

Jahresabschluss 2022**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung, verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Aussagen zum Geschäftsverlauf stimmen mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen überein. Die Beurteilung der Lage, des Fortbestandes und der Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft ist aus heutiger Sicht plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft durch die Geschäftsführung im erforderlichen Umfang zutreffend dargestellt.“

Ergänzend wird zu entwicklungsbeeinträchtigenden Tatsachen sowie sonstigen gesetzlichen Vorschriften und Regelungen des Gesellschaftsvertrages ausgeführt.

Analyse des Jahresabschlusses 2022 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

<i>Umsatzerlöse</i>	<u>1.240,8 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 1.401,0 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Projekterlöse	814,6	803,6
Erlöse aus Nebenkosten	19,9	142,5
Mieterlöse	227,7	217,9
Projekterlöse (ungeförderte)	106,9	128,8
sonstige Erlöse	<u>71,7</u>	<u>108,2</u>
	<u>1.240,8</u>	<u>1.401,0</u>

<i>Bestandsveränderungen</i>	<u>177,2 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 19,3 Tsd. EUR)

<i>Sonstige betriebliche Erträge</i>	<u>402,1 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 427,2 Tsd. EUR)

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Auflösung Sonderposten	353,7	363,9
sonstige Erträge	<u>48,4</u>	<u>63,3</u>
	<u>402,1</u>	<u>427,2</u>

Materialaufwand 253,7 Tsd. EUR
(Vj. 228,1 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung.

Personalaufwand 906,9 Tsd. EUR
(Vj. 926,3 Tsd. EUR)

Abschreibungen 453,8 Tsd. EUR
(Vj. 462,2 Tsd. EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen 292,6 Tsd. EUR
(Vj. 268,3 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Projektaufwendungen	144,0	122,1
sonstige Aufwendungen	<u>148,6</u>	<u>146,2</u>
	<u>292,6</u>	<u>268,3</u>

Sonstige Steuern 12,6 Tsd. EUR
(Vj. 12,8 Tsd. EUR)

Unter dieser Position werden u. a. die Grundsteuern erfasst.

Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände 29,4 Tsd. EUR
(Vj. 29,6 Tsd. EUR)

Die Zugänge in Höhe von 21,8 Tsd. EUR betreffen Lizenzgebühren für Software und Schutzrechte.

Sachanlagen 1.473,5 Tsd. EUR
(Vj. 1.898,4 Tsd. EUR)

Die Zugänge in Höhe von 7,0 Tsd. EUR betreffen EDV-Technik sowie geringwertige Wirtschaftsgüter.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>150,0 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 150,0 Tsd. EUR)

Hier handelt es sich um eine Anlage bei der Allianz.

<i>Unfertige Leistungen</i>	<u>381,2 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 204,0 Tsd. EUR)

Die Position betrifft die noch nicht abgerechneten Strom- und Betriebskosten des Vorjahres.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>95,8 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 90,6 Tsd. EUR)

<i>Forderungen gegen Gesellschafter</i>	<u>4,8 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 27,4 Tsd. EUR)

Die Forderungen bestehen gegenüber der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>1.514,6 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 572,6 Tsd. EUR)

Ausgewiesen werden Forderungen aus Projekten in Höhe von 1.476,3 Tsd. EUR sowie sonstige Forderungen in Höhe von 38,3 Tsd. EUR.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>315,3 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 401,2 Tsd. EUR)

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>13,2 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 12,1 Tsd. EUR)

Die Position betrifft im Wesentlichen abgegrenzte Versicherungen und Mieten.

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25,6 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 25,6 Tsd. EUR)

<i>Kapitalrücklage</i>	<u>871,1 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 871,1 Tsd. EUR)

<i>Gewinnvortrag</i>	<u>112,5 Tsd. EUR</u>
	(Vj. 162,3 Tsd. EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse 1.043,7 Tsd. EUR
(Vj. 1.371,2 Tsd. EUR)

Die Zugänge im Berichtsjahr in Höhe von 26,2 Tsd. EUR und die Auflösungen in Höhe von 353,7 Tsd. EUR betreffen im Wesentlichen das Projekt „Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Magdeburg“.

Sonstige Rückstellungen 61,9 Tsd. EUR
(Vj. 57,7 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Gehälter	18,9	18,2
Abschluss- und Prüfungskosten	14,3	13,2
ausstehender Urlaub	22,2	19,8
sonstige Rückstellungen	<u>6,5</u>	<u>6,5</u>
	<u>61,9</u>	<u>57,7</u>

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 235,9 Tsd. EUR
(Vj. 128,3 Tsd. EUR)

Es werden Vorauszahlungen von Mietern für Nebenkosten des Berichtsjahres ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 19,3 Tsd. EUR
(Vj. 35,2 Tsd. EUR)

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern 0,1 Tsd. EUR
(Vj. 19,7 Tsd. EUR)

Sonstige Verbindlichkeiten 1.500,3 Tsd. EUR
(Vj. 492,1 Tsd. EUR)

Im Einzelnen:

	2022 (Tsd. EUR)	2021 (Tsd. EUR)
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen	1.472,7	472,9
Umsatzsteuer	24,8	15,5
sonstige Verbindlichkeiten	<u>2,8</u>	<u>3,7</u>
	<u>1.500,3</u>	<u>492,1</u>

Rechnungsabgrenzungsposten 207,2 Tsd. EUR
(Vj. 272,6 Tsd. EUR)

Ausgewiesen wird eine Mietvorauszahlung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Lagebericht 2022 sollen durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft in seiner Sitzung am 13.10.2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat soll der Gesellschafterversammlung empfehlen, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.977.834,12 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 99.602,18 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 112.497,44 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, die Geschäftsführer, Herrn Dr. Fietz und Herrn Dr. Schünemann sowie den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2022 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Domus AG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu bestellen (5. Prüfung).

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement im Bereich der Oberbürgermeisterin schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2022 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren sind die Beschlussanträge des Aufsichtsrates der ZPVP GmbH zum Jahresabschluss 2022 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2022
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2022
5. Lagebericht
6. Beschlussanträge Aufsichtsrat vom 13.10.2023